

**1065.**

1463 November 3

***Nickel Kothener stiftet testamentarisch für Marienkirche und das Kloster.***

fol. 202v <sup>(a)</sup>Item Nickel Kothener hat bescheyden wey gesundim leibe alle sein gut, nemlich sein halb hausz zcu Unserir Liben Ffrawen unnde dy andere helffte mit aller farender habe zcu dem Closter mit sulchem underscheit, dasz sy dy schuldiger sullen bezalen. Item Heinel Mulner czu Vildenfelsz 3½ alt ß gr, Michel Salczfurer 10 gr, kegin 12 gr dem Losel, 3 gr unnde wasz dan ober blibet, dasz sal man durch seine selikeit nach seinem tode geben czu den genantin gotisz haüsern. Actum quinta feria post Simonis et Jude.

a) alles durchgestrichen

**1066.**

1463 November 6

***Thomas Peuteler stiftet für die Zwickauer Marien- und St. Katharinenkirche.***

fol. 202v Item Thomas Peuteler ist kommen vor ein radt und do hat alle sein gut gegeben dy helfft zcu Unnszeren Liben Ffrawen, dy ander helft zcu sant Katharina mit sulchem underscheit, dasz er innen sal haben 1 alt ß zcu bescheiden in dasz Closter unde dovon dy schuldiger bezalen. Doch sal er sulche guter gebruchen sein lebetage. Wenne er denne vorsturbe unde nicht leibeszerben lisz, so sal sulch bescheidung macht haben. Actum dominica post omnium sanctorum anno LXIII.

**1067.**

ohne Datierung

***Matthes Morgenstern bekennt eine Schuld und verpfündet sein Haus.***

fol. 202v <sup>(a)</sup>Matthes Morginstern hat bekant, das er Walpurgin, Hans Spannmulners<sup>b)</sup> verlaszen kinder schuldig ist an orem veterlichen erbe alle schult 90 rh. gulden, alsz dasz beteidiget ist vordin von<sup>c)</sup> or vormunden. Sulch schult er uff seine behausung verscribin hat vor sulch gelt dasz ynne hat, dem kindigen unschedelich an sein gut. Actum coram proconsule Schengkin.

a) alles durchgestrichen b) folgt durchgestrichen kindin c) folgt durchgestrichen ynen